Der Tierfreund

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **90 (1964)**

Heft 18

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-503527

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

O Mensch!

O Mensch Du issest jährlich tonnenweise ganze Herden
von Tieren die das Schlachthauspersonal für Dich erschießt,
nie kann der Erdball aber frei von Blutbegierden werden
solang er Fleischliches als Nahrungsmittelkost genießt.

Du lässest eine Kuh erlegen die nichts Böses tat,
bloß wegen einem kurzen kulinarischen Genuß,
ICH esse Früchtemüslein, Spargeln, Omelett und Spinat,
kurz lauter Speisen die man nicht zuvor erschießen muß.

Elsa von Grindelstein

Unsere Seufzer-Rubrik

warum

treffen gewisse Politiker nur den Nagel auf dem Brett vor ihrem Kopf? NH

Der Tierfreund

An der Rathausstraße in Liestal wird ein neues Geschäftshaus erstellt. Die Baugrube ist gegen die Straße hin durch eine Bretterwand abgeschrankt. Damit das tit. neugierige Publikum trotzdem weiß, was hinter den Brettern vor sich geht, sind in der Wand Gucklöcher eingelassen, die mit echt helvetischer Genauigkeit angeschrieben sind mit ‹Erwachsene› und ‹Kinder› und, damit auch die zahlreichen Italiener auf ihre Rechnung kommen, mit ‹Adulti› und ‹Bambini›.

Ein Spaßvogel hat ganz unten ein weiteres Guckloch gezeichnet mit der Anschrift ‹Für Ameisen›. Boy

bestbewährt bei Kopfweh, Zahnweh, Rheuma-, Gliederschmerzen, Fieber

Konsequenztraining

Seltsam unlogisch geht es manchmal auch am Radio her und zu. Da erzählt einer Anekdoten, hängt emsig eine an die andere, ohne sich oder dem Hörer je zwischen zweien eine Verschnaufpause zu gönnen. Dann kommt die Absage und darauf folgt siebenmal das Pausenzeichen. Pläm-peläm-pläm-pläm ... Boris

Zeitbildchen

Der Gatte kommt entrüstet zu seiner Frau in die Küche und sagt: «Weißt du, was deine Putzfrau oben im Gastzimmer macht? Sie liegt am Sofa und schläft!»

«Psst!» flüstert die Hausfrau, «wenn sie schläft, kündigt sie nicht!» *

Wenn ich einmal vor meiner Frau etwas verstecken will, dann lege ich es immer in den Stopfkorb –, da hat sie es noch nie gefunden ... ● Arbeiter-Zeitung

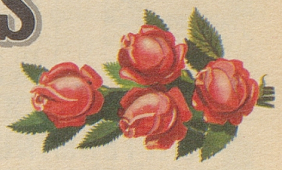
Wenn er am Morgen nicht aus dem Bett will, brauchst du nur zu verkünden, daß du jetzt seine Brieftasche reinigen willst. ● Der Pfeil

Wenn die Männer nur an den Sachen, die den Frauen gehören, herumgvätterlen können! ● Brückenbauer

Mit jedem Drink aus FOUR ROSES gewinnt man einen neuen Freund!

FOUR ROSES BOURBON

KENTUCKY STRAIGHT WHISKEY



Hans U. Bon AG Zürich 1

Was nun? Eine wohlschmeckende, leichte Cigarillos